

316097-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Projektsteuerungsleistungen für das Projekt Forschungsneubau "UDE FutureWaterCampus"

OJ S 89/2026 08/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität Duisburg-Essen

E-Mail: vergabe@uni-due.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projektsteuerungsleistungen für das Projekt Forschungsneubau "UDE FutureWaterCampus"

Beschreibung: Projektsteuerungsleistungen für das Projekt Forschungsneubau "UDE FutureWaterCampus"

Kennung des Verfahrens: 1e5356fb-0e2b-48c9-a775-4bb6fac50910

Interne Kennung: 92-25 SF-PR

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: DEA12

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YEQYTG9M6ZPV# Bei den Vergabeunterlagen mit Bezug auf das Vergabehandbuch NRW (z.B. Formular 521), ist zu berücksichtigen, dass diese inhaltlich nicht identisch zu den originalen Standardformularen sind. Änderungen sind durcheine geänderte Schriftfarbe kenntlich gemacht. 1. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen. 2. Informationen zum Ablauf des Teilnahmewettbewerbs, zu den mit dem Teilhmeantrag einzureichenden Unterlagen /Erklärungen/Nachweisen und zur Auswahl der Bewerber, die zur anschließenden Angebotsabgabe aufgefordert werden, sind in dieser Anfrage zum Teilnahmewettbewerb, den

beigefügten Anlagen und in der Auftragsbekanntmachung enthalten. Weitergehende Informationen zum Gegenstand des Vergabeverfahrens und den zu vergebenden Leistungen, zum Auftraggeber, zur Eignungsprüfung und den Mindestanforderungen an die Eignung, zu dem abzuschließenden Vertrag, der Projektbeschreibung und den Vertragsbedingungen sind den sonstigen Vergabeunterlagen sowie der Auftragsbekanntmachung zu entnehmen.

3. Hinweisobliegenheit bei Unklarheiten oder Fehlern Enthaltene Unklarheiten oder Fehler, hat er den Auftraggeber unverzüglich und vor Einreichung seines Teilnahmeantrags über den Vergabemarktplatz des Landes NRW darauf hinzuweisen.

4. Ablauf und Einzelheiten des Vergabeverfahrens Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 17 VgV und damit in zwei Stufen durchgeführt. Stufe 1 Teilnahmewettbewerb Zunächst wird ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt, wobei interessierte Unternehmen insbesondere auf Grundlage der Auftragsbekanntmachung und der vorliegenden Anfrage zum Teilnahmewettbewerb zur Beteiligung am Teilnahmewettbewerb aufgerufen sind, in dem die interessierten Unternehmen dem Auftraggeber das Erfüllen der definierten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nachweisen. Der Auftraggeber wählt aus den geeigneten Bewerbern anhand der festgelegten objektiven Auswahlkriterien die geeignetsten Bewerber aus, die anschließend zur Teilnahme an der Angebots- und Verhandlungsphase aufgefordert werden. Es ist geplant mindestens drei und maximal fünf Bewerber zur Teilnahme an der Angebots- und Verhandlungsphase und insofern zunächst zur Abgabe eines Erstangebots aufzufordern. Stufe 2 Angebots- und Verhandlungsphase Nach Eingang der Erstangebote prüft der Auftraggeber diese und lädt ggfs. Bieter zur Teilnahme an einem Präsentationstermin mit anschließendem Verhandlungsgespräch ein. Danach werden die Bieter zur Abgabe eines endgültigen Angebotes aufgefordert. Die Angebote werden geprüft und anhand der festgelegten Zuschlagskriterien gewertet. Nähere Ausführungen zur Stufe 2 Angebots- und Verhandlungsphase enthalten die sonstigen Vergabeunterlagen. Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

5. Eignungskriterien, Prüfung der Eignung und des Nicht-Vorliegens von Ausschlussgründen Hinsichtlich der festgelegten Eignungskriterien, der Mindestanforderungen an die Eignung und die Prüfung der Eignung sowie des Nicht-Vorliegens von Ausschlussgründen wird auf die Auftragsbekanntmachung und ergänzend auf die Vorgaben in dem Formular 314_Teilnahmeantrag _inkl. Anlagen sowie Formular 521 EU Eigenerklärung Ausschlussgründe verwiesen.

6. Hinweis für die Teilnahme von Bergwerksgemeinschaften Bei Bergwerksgemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen (s. Formular "531 EU Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung"). Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.

7. Hinweis bei beabsichtigter Eignungsleihe Wenn Sie beabsichtigen in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, ist das Formular 533b EU zur Nachunternehmenschaft und die Formulare 534a EU und 534b EU zur Eignungsleihe auszufüllen und dem Teilnahmeantrag beizufügen.

8. Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert der Auftraggeber entsprechend den Vorgaben von § 48 Abs. 3 iVm. § 50 VgV die Vorlage der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE); die in § 50 Abs. 1 S. 1 VgV geforderte Form ist einzuhalten. Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber nach § 50 Abs. 2 S. 1 VgV bei Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung Bewerber oder Bieter jederzeit während des Verfahrens auffordern kann, sämtliche oder einen Teil der nach den §§ 44 bis 49 VgV geforderten Unterlagen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist.

9. Ablauf der Prüfung der Teilnahmeanträge / Beschränkung der

Anzahl der Bewerber Ergänzend zu den Angaben in der Auftragsbekanntmachung zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden, weist der Auftraggeber auf folgende Details hin. Der Ablauf der Prüfung der Teilnahmeanträge erfolgt in einem 3-stufigen Verfahren: 1) Stufe: Es wird geprüft, ob der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Angaben und Unterlagen gemäß § 56 VgV nachzufordern. Eine Nachforderung mit dem Ziel, Referenzen, die nicht den Mindestkriterien entsprechen, durch wertbare Referenzen zu ersetzen, findet nicht statt. Sollten mindestens 3 vollständige Teilnahmeanträge geeigneter Bewerber vorliegen, behält sich der Auftraggeber vor, unvollständige Teilnahmeanträge ohne Nachforderung fehlender Erklärungen und Nachweise auszuschließen. 2) Stufe: Der Auftraggeber prüft die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen der Bewerber anhand der eingereichten (unter Nutzung der Formblätter zu erstellenden) Angaben, Erklärungen und Nachweise gesamthaft. Ein Unternehmen ist geeignet, wenn der Auftraggeber auf Grundlage der vom Bewerber eingereichten Nachweise davon ausgehen darf, dass das Unternehmen die zu erbringenden Leistungen vertragsgemäß ausführen wird. Vom weiteren Verfahren werden Unternehmen, die eine Mindestanforderung an die Eignung nicht erfüllen, ausgeschlossen. 3) Stufe: Sofern die Zahl geeigneter Bewerber über der Mindestzahl aber unter der maximalen Anzahl der Bewerber/ Bewerbergemeinschaften liegt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, so werden die geeigneten Bewerber zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert. Sofern die Zahl geeigneter Bewerber unter der Mindestzahl liegt, behält sich der Auftraggeber vor, das Vergabeverfahren fortzuführen, indem er den oder die Bewerber einlädt, die über die geforderte Eignung verfügen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Projektsteuerungsleistungen für das Projekt Forschungsneubau "UDE
FutureWaterCampus"

Beschreibung: Die Universität Duisburg-Essen beabsichtigt Projektsteuerungsleistungen für
das Projekt For-schungsneubau "UDE FutureWaterCampus" zu beschaffen. Der
FutureWaterCampus ist ein hoch-spezialisierter Forschungsneubau zur Entwicklung
innovativer Wassertechnologien in verschiede-nen Bereichen. Der Bau dient sowohl interner
Forschung als auch externer wissenschaftlicher Zu-sammenarbeit. Gegenstand der vom
Auftragnehmer geschuldeten Projektsteuerungsleistungen sind die Grundleis-tungen der
Projektstufe 1 nach dem stufengegliederten Leistungsbild der AHO-Schriftenreihe Nr. 9 (6.
Auflage, Stand Mai 2025, Anhang B). Ziel der Projektsteuerung ist es, den Auftraggeber in der
Projektstufe 1 - Projektvorbereitung umfassend bei der Entwicklung, Strukturierung und
strategi-schen Ausrichtung des Bauvorhabens "UDE FutureWaterCampus" zu unterstützen
und die Voraus-setzungen für eine technisch, wirtschaftlich und terminlich tragfähige
Projektentscheidung zu schaffen. Darüber hinaus kann der Auftraggeber dem Auftragnehmer
nach Maßgabe der vertraglichen Rege-lungen optional Projektsteuerungsleistungen der
Projektstufen 2 bis 5 nach der AHO-Schriftenreihe Nr. 9 (6. Auflage, Stand Mai 2025, Anhang
B) übertragen. Im Falle der Ausübung der Optionen für die Projektstufen 2 bis 5 ist Ziel der
Projektsteuerung, den Auftraggeber in den jeweils beauftrag-ten Projektstufen so zu
unterstützen und zu steuern, dass eine qualitäts-, kosten- und terminge-rechte Realisierung
des Bauvorhabens gewährleistet wird. Vollständige Beschreibung von Art und Umfang
entnehmen Sie den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 92-25 SF-PR

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und
Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: DEA12

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: "Referenzen für Forschungsneubauten" und

"Referenzen unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften" - Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber/ Bewerbergemeinschaften die maximale Anzahl der Bewerber/ Bewerbergemeinschaften, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, wird eine Detailbewertung der Eignung vorgenommen, um den Bewerberkreis zu reduzieren. Mit der Detailbewertung wird eruiert, inwieweit die Bewerber/Bewerbergemeinschaften anhand ihrer eingereichten Erklärungen nachweisen können, im Vergleich zu ihren Mitbewerbern über eine größere Leistungsfähigkeit und Erfahrung mit der Durchführung von Leistungen zu haben, die mit den zu vergebenden Leistungen nach Art und Umfang möglichst vergleichbar sind. Zu diesem Zweck erfolgt die Begrenzung der Anzahl der Bewerber anhand der Auswahlkriterien "Referenzen für Forschungsneubauten" und "Referenzen unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften". Auswahlkriterium "Referenzen für Forschungsneubauten" Jede Referenz, die über die mit der Anlage 1 des "Formulars 314 EU Teilnahmeantrag" vorgelegten zwei Pflichtreferenzen hinaus eingereicht wird und die den Nachweis über Projektsteuerungsleistungen für einen Forschungsneubau innerhalb der letzten fünf Jahre mit einem Projektvolumen von jeweils mindestens 20 Mio. EUR brutto (KG 200-700) sowie sämtlichen Grundleistungen der Projektstufen 1-5 gem. AHO-Schriftenreihe Nr. 9 (6. Auflage Mai 2025) erbringt und sich zum Zeitpunkt der Bekanntmachung mindestens in der Projektstufe 5 befindet oder abgeschlossen ist, erhält einen Punkt. Es werden für die Bewerberreduzierung maximal fünf zusätzlich zu den Pflichtreferenzen eingereichte Referenzen für Forschungsneubauten gewertet. Auswahlkriterium "Referenzen unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften" Jede Referenz, die über die mit dem Anlage 1 des "Formulars 314 EU Teilnahmeantrag" vorgelegten zwei Pflichtreferenzen hinaus eingereicht wird und die den Nachweis über Projektsteuerungsleistungen für eine Baumaßnahme innerhalb der letzten fünf Jahre unter Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften mit einem Projektvolumen von jeweils mindestens 10 Mio. EUR brutto (KG 200-700) sowie sämtlichen Grundleistungen der Projektstufen 1-5 gem. AHO Schriftenreihe Nr. 9 (6. Auflage Mai 2025) erbringt und sich zum Zeitpunkt der Bekanntmachung mindestens in der Projektstufe 5 befindet oder abgeschlossen ist, erhält einen Punkt. Es werden für die Bewerberreduzierung maximal fünf zusätzlich zu den Pflichtreferenzen eingereichte Referenzen für geförderte Projekte und öffentliche Vergaben gewertet. Dieselben Referenzprojekte können sowohl für die Referenzen für Forschungsneubauten als auch für Referenzen unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften verwendet werden. Es sind jeweils die in der Anlage 1 des "Formulars 314 EU Teilnahmeantrag" enthaltenen Vorlagen zu verwenden. Anhand der erreichten Punktzahl wird eine Rangfolge der Bewerber/Bewerbergemeinschaften ermittelt. Die 3 (maximal 5) Bewerber/Bewerbergemeinschaften mit den meisten Punkten werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die übrigen Bewerber nehmen am weiteren Verfahren nicht mehr teil und werden hierüber informiert. Bei Gleichstand der erreichten Punktzahl von zwei Bewerbern wird durch Losziehung entschieden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzprojekte - 1. Referenzen für Forschungsneubauten Zu dieser Referenzkategorie sind folgende Mindestanforderungen zu beachten: - Es müssen mindestens 2 Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren angegeben werden - Jedes Referenzprojekt muss ein Forschungsneubau zum Gegenstand gehabt haben. - Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen müssen für jedes Referenzprojekt mindestens 20 Mio. EUR brutto (KG 200-700) betragen haben. - Jedes Referenzprojekt muss sämtliche Grundleistungen der Projektstufen 1-5 gem. AHO-Schriftenreihe Nr. 9, 6. Auflage Mai 2025, zum Gegenstand gehabt haben. - Jedes Referenzprojekt muss sich zum Zeitpunkt der Bekanntmachung in der Projektstufe 5 befinden oder abgeschlossen sein. 2. Referenzen unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften Zu dieser Referenzkategorie sind folgende Mindestanforderungen zu beachten: - Es müssen mindestens 2 Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren angegeben werden - Jedes Referenzprojekt muss unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften abgewickelt worden sein - Jedes Referenzprojekt muss eine Baumaßnahme zum Gegenstand gehabt haben - Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen müssen für jedes Referenzprojekt mindestens 10 Mio. EUR brutto (KG 200-700) betragen haben. - Jedes Referenzprojekt muss sämtliche Grundleistungen der Projektstufen 1-5 gem. AHO-Schriftenreihe Nr. 9, 6. Auflage Mai 2025, zum Gegenstand haben. - Jedes Referenzprojekt muss sich zum Zeitpunkt der Bekanntmachung in der Projektstufe 5 befinden oder abgeschlossen sein.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der Beschäftigten - Hinweis: Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf diese Kalenderjahre abzugeben. Angabe des jährlichen Mittels der festangestellten und/oder geschäftsführenden Beschäftigten, die nach dem jeweils geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/-in und/oder (Bau-)Ingenieur/-in zu führen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (einschließlich Personen mit vergleichbarer ausländischer Qualifikation bzw. Zulassung bei einer vergleichbaren Einrichtung im Ausland), mit Zulassung bei einer Architekten- und/oder Ingenieurkammer oder einer vergleichbaren Einrichtung im Ausland in den letzten drei Kalenderjahren: Jahr Beschäftigtenzahl 2023 2024 2025 Geforderte Mindestanzahl der festangestellten und/oder geschäftsführenden Beschäftigten, die nach dem jeweils geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/-in und/oder (Bau-)Ingenieur/-in zu führen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (einschließlich Personen mit vergleichbarer ausländischer Qualifikation bzw. Zulassung bei einer vergleichbaren Einrichtung im Ausland), mit Zulassung bei einer Architekten- und/oder Ingenieurkammer oder einer vergleichbaren Einrichtung im Ausland im Mittel der angegebenen Kalenderjahre: 10

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung der (Berufs-) Haftpflichtversicherung - Ich/wir erklären, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung für Architekten und Ingenieure, die das Risiko "Projektsteuerung" mitumfasst, mit mindestens einer Deckungssumme je Versicherungsfall i.H.v. - 5.000.000 EUR für Personenschäden, - 5.000.000 EUR für Vermögensschäden, auch solche, die nicht auf Personen- und

Sachschäden beruhen, - 5.000.000 EUR für Sachschäden abgeschlossen wird oder die Deckungssumme entsprechend erhöht wird. Vor der Zuschlagserteilung ist der Nachweis der geforderten Berufshaftpflichtversicherung zu erbringen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz - Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den Geschäftsjahren 2022, 2023, 2024 Hinweis: Ein Bestand des Unternehmens für die abgefragten Geschäftsjahre ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben. Mindestanforderungen: Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2022, 2023 und 2024 abgeschlossen wurden, insgesamt folgende Gesamtumsätze in Euro (netto) erbracht habe/n: Jahr Gesamtumsatz in EUR netto 2022 2023 2024 Geforderter Mindestgesamtumsatz im Mittel des angegebenen Zeitraums: 250.000 EUR (netto)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über Eintragung in ein einschlägiges Handelsregister - Eigenerklärung über Eintragung in ein einschlägiges Handelsregister: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YEQYTG9M6ZPV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YEQYTG9M6ZPV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YEQYTG9M6ZPV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird geprüft, ob der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Angaben und Unterlagen gemäß § 56 VgV nachzufordern. Eine Nachforderung mit dem Ziel, Referenzen, die nicht den Mindestkriterien entsprechen, durch wertbare Referenzen zu ersetzen, findet nicht statt.

Sollten mindestens 3 vollständige Teilnahmeanträge geeigneter Bewerber vorliegen, behält sich der Auftraggeber vor, unvollständige Teilnahmeanträge ohne Nachforderung fehlender Erklärungen und Nachweise auszuschließen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Dieses Verfahren fällt unter die Verordnung zu ausländischen Subventionen (FSR)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: §160 GWB: Der geltend gemachte Verstoß gegen Vergabevorschriften wurde vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen. Ein Antrag zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des vergebenen Auftrages ist innerhalb von 30 Kalendertagen bei der in der Bekanntmachung genannten Stelle einzulegen, gerechnet vom Tage nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Duisburg-Essen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universität Duisburg-Essen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universität Duisburg-Essen
Registrierungsnummer: DE811272995
Postanschrift: Forsthausweg 2
Stadt: Duisburg
Postleitzahl: 47057
Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle/Strategischer Einkauf
E-Mail: vergabe@uni-due.de
Telefon: +49 2033792113
Fax: +49 2033791217
Internetadresse: <https://www.uni-due.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: DE812110859
Postanschrift: c/o Bezirksregierung Köln, Zeughausstr. 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473055
Fax: +49 2211472889
Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

02fe0340-6881-47b1-b952-b0030ccb9de6-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Aufgrund einer Bieterfrage ist ein Änderungsbedarf in den Unterlagen 311 und 314 (sowie die dazugehörigen Angaben in der Bekanntmachung) aufgefallen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Im Formular 311 fehlten Fristen - die auch bereits in der Bekanntmachung enthalten waren - diese wurden nun auch in der 311 ergänzt. Im Formular 314 und in der Bekanntmachung wurde der Text zum Eignungskriterium "Anzahl der Beschäftigten" korrigiert. Vorher stand dort: Hinweis: Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf diese Kalenderjahre abzugeben. Angabe des jährlichen Mittels der festangestellten und/oder geschäftsführenden Beschäftigten mit Zulassung bei einer Architekten- und/oder Ingenieurkammer oder einer vergleichbaren Einrichtung im Ausland in den letzten drei Kalenderjahren: Jahr Beschäftigtenzahl 2023 2024 2025 Geforderte Mindestanzahl der festangestellten und/oder geschäftsführenden Beschäftigten mit Zulassung bei einer Architekten- und/oder Ingenieurkammer oder einer vergleichbaren Einrichtung im Ausland im Mittel der angegebenen Kalenderjahre: 10 _____ Dieser Text wurde wie folgt geändert: Hinweis: Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf diese Kalenderjahre abzugeben. Angabe des jährlichen Mittels der festangestellten und/oder geschäftsführenden Beschäftigten, die nach dem jeweils geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/-in und /oder (Bau-)Ingenieur/-in zu führen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (einschließlich Personen mit vergleichbarer ausländischer Qualifikation bzw. Zulassung bei einer vergleichbaren Einrichtung im Ausland), mit Zulassung bei einer Architekten- und/oder Ingenieurkammer oder einer vergleichbaren Einrichtung im Ausland in den letzten drei Kalenderjahren: Jahr Beschäftigtenzahl 2023 2024 2025 Geforderte Mindestanzahl der festangestellten und/oder geschäftsführenden Beschäftigten, die nach dem jeweils geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/-in und/oder (Bau-)Ingenieur/-in zu führen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (einschließlich Personen mit vergleichbarer ausländischer Qualifikation bzw. Zulassung bei einer vergleichbaren Einrichtung im Ausland), mit Zulassung bei einer Architekten- und/oder Ingenieurkammer oder einer vergleichbaren Einrichtung im Ausland im Mittel der angegebenen Kalenderjahre: 10
Änderung der Auftragsunterlagen am: 07/05/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 43fe9981-11f7-40dc-b001-6158b12d6b6d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/05/2026 14:31:35 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 316097-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 89/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/05/2026